

Oberndorf

... und sie nannten es Klein Mariazell

„Der Pfarrort Oberndorf, in 580m Seehöhe gelegen, war ein nur nordseitig verbautes Straßendorf. Seine Kirche, Pfarrhof, Schule und Gasthaus lagen etwa 1 km südlich des Ortes, also zwischen den Orten Oberndorf im Norden und Ober-Plöttbach im Süden, auf einer Anhöhe in sehr hübscher Lage.

Die Kirche war umgeben vom Friedhof und von schönen alten Laubbäumen und bildete mit Pfarrhof, Schule und Gasthaus ein charakteristisches Ensemble.

Am Fuße des Kirchhügels liegt das "Brünnl", das zur Heilung von Augenleiden aufgesucht wurde. Ab dem 18. Jahrhundert war Oberndorf eine stark besuchte Wallfahrtsstätte, Ziel war die Oberndorfer Gnadenstatue.

Die Gnadenstatue, eine ansprechende Statue, die rechts neben dem Hauptaltar stand, stammt aus dem Jahre 1757.

Sie ist eine Nachbildung des Maria-Zeller Gnadenbildes.

Durch sie wurde Oberndorf zu einem stark besuchten Wallfahrtsort.“¹

Diese Wallfahrertradition konnte der Verein „Freunde der alten Heimat“ zusammen mit dem Truppenübungsplatzkommando Allentsteig in die jetzige Zeit retten.

Seit 2007 findet jährlich im Mai eine Fußwallfahrt von der Pfarrkirche Allentsteig nach Oberndorf statt. Von Allentsteig und von Hörmanns fahren auch Busse nach Oberndorf, wo bei der ehemaligen Brünnl-Kapelle im Freien eine Maiandacht gefeiert wird. Nach einer Agape erfolgt die Rückfahrt mit Bussen zu den Ausgangsorten.

In den letzten Jahren haben regelmäßig an die 400 bis 500 Wallfahrer an der Maiandacht teilgenommen.

Das geistige Leben ist dadurch in diesem Gebiet noch lebendig geblieben.

Die Einladung zur jährlichen Wallfahrt wird auf der Homepage vom „Weg des Friedens“ unter Aktuelles veröffentlicht.



Ausschnitt aus einer Ansichtskarte aus 1903

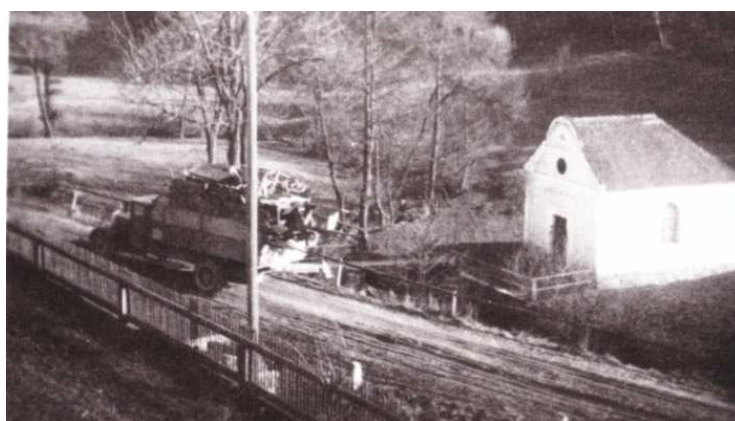


Foto aus dem Jahr 1939: aufgenommen vom Kirchturm in Oberndorf mit dem Blick auf das Brünnl und einem Aussiedler Lastwagen

¹ Johannes Müllner, Die entweichte Heimat



Das Innere der ehemaligen Brünndl-Kapelle
anlässlich einer Maiandacht mit dem
„Mariazeller Gnadenbild“ aus der
ehemaligen Pfarrkirche Oberndorf

Herr Lehr, der mit 19 Jahren Oberndorf
verlassen musste, am Grab seiner
Vorfahren in Oberndorf.
Seine Eltern führten das Einkehr Gasthaus
neben der Kirche.



Fußwallfahrt von Allentsteig
nach Oberndorf und Maiandacht
bei der Brünndl-Kapelle

